

---

## Inhaltsverzeichnis

## Registrierung D-Star

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

**Version vom 4. September 2023, 19:05  
Uhr (Quelltext anzeigen)**  
OE3DZW (Diskussion | Beiträge)  
(Add Name/Nick)  
Markierung: Visuelle Bearbeitung  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

**Aktuelle Version vom 9. September  
2023, 11:02 Uhr (Quelltext anzeigen)**  
OE3DZW (Diskussion | Beiträge)  
(Add Registration info)  
Markierung: Visuelle Bearbeitung

Zeile 19:

```
[[Datei:dstar-space-and-z.  
png|zentriert|mini|600x600px]]
```

Damit ist das Rufzeichen weltweit bei  
Dstar (genauer beim amerikanischen Icom-  
Trust) registriert.

Zeile 19:

```
[[Datei:dstar-space-and-z.  
png|zentriert|mini|600x600px]]
```

Damit ist das Rufzeichen weltweit bei  
Dstar (genauer beim amerikanischen Icom-  
Trust) registriert.

+

+

+

+

+

**Derzeit sind weltweit etwas über  
33.000 Rufzeichen für Dstar  
registriert. 355 Rufzeichen stammen  
derzeit aus Österreich.**

**Im Downloadbereich findet sich die  
Liste der Registrierungen mit Stand  
September 2023.**

## Aktuelle Version vom 9. September 2023, 11:02 Uhr

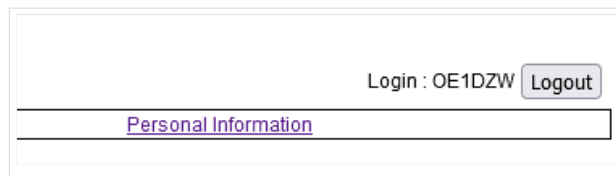
### "Anmeldung / Registrierung"

Eine Dstar-Registrierung stellt sicher, dass Repeater das eigene Rufzeichen akzeptieren. Zwar erlauben manche Repeater auch eine Nutzung ohne Registrierung, allerdings hängt es dann vom konkreten Repeater - genauer vom Netzwerk an dem der Repeater angeschlossen ist - ab, ob es funktioniert.

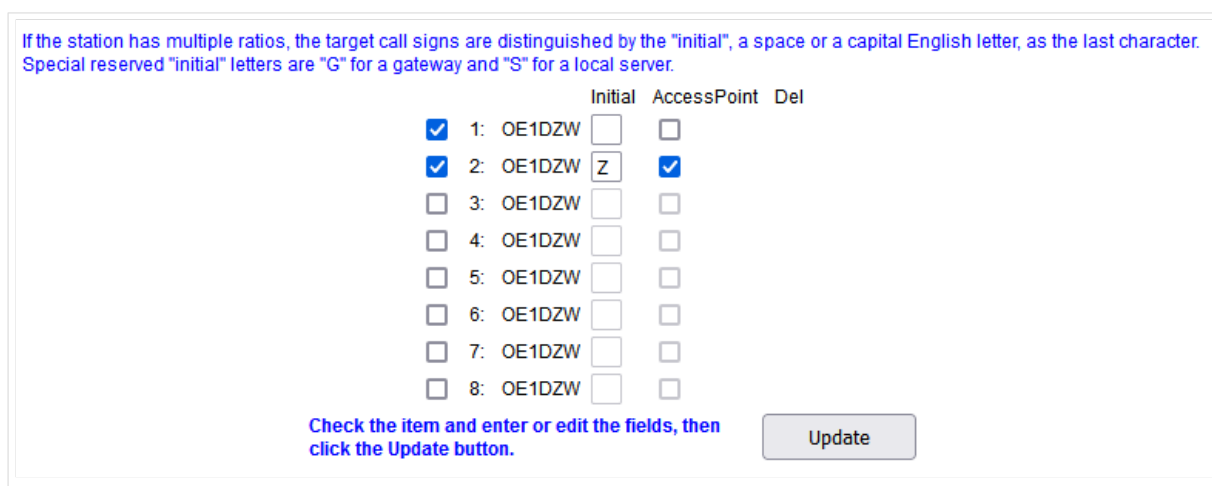
In Österreich kann die Registrierung am Gateway von OE5XTP - <https://oe5xtp.dstargateway.org/> erfolgen.

Im ersten Schritt wird mit Rufzeichen (in Großbuchstaben), E-Mail-Adresse, Vorname (bzw. Nick) und Passwort ein Konto angelegt.

Nach der Freischaltung erfolgt der zweite Schritt. Das Login erfolgt mit Rufzeichen (in Großbuchstaben) und Passwort. Rechts oben findet sich die Karte "Personal Information":



Auf dieser Karte wird das Kästchen bei "1" und "2" angekreuzt. Bei "1" wird im Eingabefeld ein Leerzeichen eingegeben, bei "2" ein großes "Z" und das Kästchen "AccessPoint" aktiviert. Ein Klick auf "Update" speichert die Einstellungen:



If the station has multiple ratios, the target call signs are distinguished by the "initial", a space or a capital English letter, as the last character. Special reserved "initial" letters are "G" for a gateway and "S" for a local server.

		Initial	AccessPoint	Del
<input checked="" type="checkbox"/>	1: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	2: OE1DZW	Z	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	3: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	4: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	5: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	6: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	7: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	8: OE1DZW		<input type="checkbox"/>	

Check the item and enter or edit the fields, then click the Update button.

Update

Damit ist das Rufzeichen weltweit bei Dstar (genauer beim amerikanischen Icom-Trust) registriert.

Derzeit sind weltweit etwas über 33.000 Rufzeichen für Dstar registriert. 355 Rufzeichen stammen derzeit aus Österreich.

Im Downloadbereich findet sich die Liste der Registrierungen mit Stand September 2023.